

Protokoll der 14. Hauptversammlung von EVTA-Austria

22. November 2014, Podium der Konservatorium Wien Privatuniversität, 1010, Johannesgasse 4A
Im Anschluss an Vortrag und Meisterklasse von Michael Dixon (ab 14 Uhr)
Thema: Von Barock bis Rock *Alte Gesangsstile in der Ausbildung von Musicalsängern*

Beginn: 17.30 Uhr

Anwesend: Rosa Baldursdottir, Jonny Pinter, Tom Sol, Martin Vacha, Rannveig Braga-Postl, Helga Meyer-Wagner, Christine Wagner, design. SR-Stv. Gabriele Rösel

Entschuldigt: Heidrun Jantscher, Judith Bechter, Johanna Rutishauser. Michael Gerzabek, Manfred Mitterbauer

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Die Präsidentin begrüßt die Anwesenden und die Ehrengäste.

Der Prorektorin der Konservatorium Wien Privatuniversität, Frau Zapke, wird für die Gastfreundschaft herzlich gedankt. Frau Zapke betont in ihrer kurzen Rede die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von Praxis, Forschung und Lehre.

Die Präsidentin berichtet über unser Ehrenmitglied KS Angelika Kirchschrager, die heuer Österreicherin des Jahres als Bewahrerin unserer Kultur wurde. Ihr besonderes Verdienst ist es, Kultur zu bildungsfernen Schichten hinaus zu tragen (Programme: Liederreise und Orgelliederreise). Kultur bedeutet in erster Linie Kultivierung und nicht nur wirtschaftliche Effizienz.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 3 Bericht der Präsidentin

Zwei große Veranstaltungen standen im Mittelpunkt des vergangenen Geschäftsjahres: Das Symposium in Salzburg unter dem Titel „Vom Atem zum Gesang“ im Herbst 2013: Bedeutende Fachinstitute wie das Ateminstitut nach Schläffhorst -Andersen (dieses wird in Deutschland sogar von der Krankenkasse anerkannt) und der erfahrbare Atem nach Middendorf wurden vorgestellt. Auch der Stimmbildung nach Atemtypen (diese ist in Deutschland höchst umstritten) wurde Raum gegeben: drei Spezialisten stellten sich der Diskussion und zeigten ihre pädagogischen Ansätze in der Unterrichtsarbeit.

Im März 2014 fand dann das Symposium „Abenteuer Interpretation“ in Wien statt. Kurt Equiluz leitete eine intensive Meisterklasse der Liedinterpretation. Anja Harteros war eingeladen, die Meisterklasse Oper zu halten, sie erkrankte jedoch und kurzfristig sprang Ileana Cotrubas ein. Mit pädagogischer Meisterschaft und enormem Temperament wurde ihre Meisterklasse zum Highlight. Große Begeisterung löste auch der Vortrag von Peter Blaha (Chefredakteur „Die Bühne“) aus, er bot einen historischen Überblick der Interpretation.

VOX HUMANA neu:

Sibrand Basa wurde als Chefredakteur abgelöst, die Nachfolge und Neugestaltung der Zeitschrift übernahm Michael Büttner.

Die nächste Ausgabe wird ein Grußwort von Helga Wagner enthalten, da die VH vom deutschen und vom österreichischen Verband gemeinsam herausgegeben wird.

Unsere Mitglieder sind eingeladen, Themen aus der Praxis oder interessante Fachartikel für die Zeitschrift einzusenden

Top 4 Bericht des Vizepräsidenten

Im Oktober 2014 fand eine Klausur der Vorstandsmitglieder im Burgenland statt. Ein wichtiges Anliegen war es, sich untereinander besser kennen zu lernen, vor allem die Bundesländervertreter, um gemeinsame Projekte oder Landesprojekte mit Unterstützung des Vorstandes in Zukunft leichter und mit direktem Kontakt organisieren zu können. In Salzburg sind regelmäßige Treffen für Gesangspädagogen zum persönlichen Kontakt und Gedankenaustausch, vielleicht im Café, geplant.

Im Sommer 2015 ist eine Veranstaltung unseres Verbandes in Eisenstadt während der Sommerakademie geplant: Danach ist der Besuch der Akademie für EVTA - Mitglieder möglich (Unterrichtshospitationen usw.). Man kann Dozenten und Unterrichtsmethoden kennenlernen (www.vokalsommerakademie.at).

Top 5 Bericht der Kassierin

Das Guthaben beträgt per 30.6.2014 € 11.862,22.

Geringes Defizit ergibt sich in diesem Geschäftsjahr bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben. Einige Anschaffungen für größere Veranstaltungen wurden getätigt (Banner, Kaffeemaschinen), sonst setzten sich die Ausgaben aus Kosten für diverse Servergebühren, Internet, Vox Humana, Büro und Versand, Unterstützung der Vorstandsmitglieder bei internationalen Veranstaltungen (ICVT Brisbane und BDG-Kongress Dresden) - es handelt sich um wichtige Kommunikationstreffen - zusammen.

Per Dezember 2013 hatte EVTA-Austria 252 Mitglieder (Meldung an Dachverband). Nicht bezahlte Mitgliedsbeiträge bewirken zusätzliche Kosten und Mühewaltung für die Vorstandsmitglieder.

Top 6: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung fand am 12.11.2014 unter Beisein von A. Fischer, R. Braga-Postl und S. Pawikovsky statt. Sabine Pawikovsky spricht als Rechnungsprüferin ein großes Lob für die Gewissenhaftigkeit der Kassierin aus, die Belege sind vollständig und inhaltlich richtig. Sie stellt den Antrag auf Entlastung der Kassierin: **einstimmig entlastet**.

Der Ehrenpräsident Franz Lukasovsky stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: **einstimmig entlastet**.

Top 8 Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Martin Vacha pflegt als Vizepräsident der EVTA (European Voice Teachers Assosiation) die internationalen Beziehungen des Dachverbandes. Das derzeitige Projekt „Leo sings“, betrifft hauptsächlich Chorgesang, Gesangspädagogen sind darin als fachkundige Teilnehmer involviert. Von 18.6.-21.6. 15 findet der Eurovox in Riga statt.

2017 organisiert SSTPF / VOTS Schweden (ältester Verband Europas) den Weltkongress ICVT in Stockholm. Schweden hat sich gegen den Mitbewerber Mexiko durchgesetzt.

Für die Zukunft sind Council Meetings mit Themenschwerpunkt geplant. Das Gastgeberland kann sich mit speziellen Themen in Verbindung mit der eigenen Kultur präsentieren. 2016 findet das CM in Slowenien statt.

Top 9 Bericht des Webmasters

Es gibt einen neuen Server.

Michael Gezabek ersucht, ob jemand bei unseren Veranstaltungen fotografieren könnte, damit man Bilder von den Veranstaltungen auf der Homepage präsentieren kann. Iva Ionova übernimmt das spontan. Sie kann vielleicht auch einen Kontakt mit Bulgarien für EVTA initiieren.

Die Frage, ob eine Mitgliederliste auf die Homepage gestellt werden soll, wird diskutiert. Aus rechtlichen und Datenschutzgründen ist dies ohne Zustimmung jedes einzelnen Mitgliedes nicht möglich. Allerdings besteht das Interesse vieler Pädagogen, sich auf der EVTA Homepage als Lehrer mit Email-Adresse und kurzem Feld (z.B. 10 Zeilen mit Unterrichtsschwerpunkten) zu präsentieren.

Die Einrichtung einer solchen geschützten Datenbank ist jedoch mit hohen Kosten verbunden und bedeutet auch einen enorm hohen Verwaltungsaufwand. Zur Bestreitung der hohen Kosten schlägt unsere Kassierin vor, dass dies mit zusätzlichen Beiträgen zu finanzieren wäre. Dieses Thema wird gemeinsam mit Frau Schara in einer der nächsten Vorstandssitzungen beraten.

Des weiteren wird die interne Übermittlung der Mitgliederlisten an alle Mitglieder besprochen und folgender Vorschlag gemacht: Die Mitgliederliste soll per Email einmal im Jahr an alle Mitglieder geschickt werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Top 10 Nachbesetzung von Vorstandsmitgliedern

Amira El Hamalawi (stv. Schriftführerin) hat ihre Funktion zurückgelegt. Gabriele Rösel wird als stv. Schriftführerin vorgeschlagen.

Sie wird **einstimmig** unter Enthaltung der eigenen Stimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Alexander Mayr tritt von der Funktion als stv. Kassier zurück. Als stv. Kassierin wird Barbara Sommerbauer vorgeschlagen (sie hat auch einen HAK-Abschluss).

Sie wird in Abwesenheit **einstimmig** gewählt.

Top 11: Statuten-Änderungen

Es gibt in 3 Punkten Änderungsvorschläge:

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft:

Austritte sind erst am Ende des Kalender-/Vereinsjahres rechtswirksam.

Die Streichung eines Mitgliedes, das trotz wiederholter Mahnung mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages im Rückstand ist, ist bereits nach einem Jahr möglich.

§10 Der Vorstand:

Umlaufbeschlüsse und Dinglichkeitsanfragen werden in Zukunft möglich sein.

Das Geschäftsjahr ist ab 1.1.2015 gleich dem Kalenderjahr (früher orientierte es sich am Studienjahr). 6 Monate würden daher jetzt als Gratiszeit (1.7. bis 31.12.14) den Mitgliedern geschenkt.

Abstimmung: die vorgeschlagenen Statuten-Änderungen werden einstimmig angenommen, eine Stimmenthaltung.

Top12 Allfälliges

Beim Kongress in Riga gibt es wieder das Projekt YPP (Young Professionals Programm) für fortgeschrittene Studenten oder junge Sänger. Es besteht die Möglichkeiten seine Studierenden dafür anzumelden. Ein Komitee wird daraufhin eine Auswahl treffen.

Ende der Sitzung: 19 Uhr

Anschließend: Gemütliches Plaudern bei Wein und Brötchen.